

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 79  
Telefax 032 627 22 69  
pd@sk.so.ch  
www.parlament.so.ch

K 0175/2017 (DDI)

**Kleine Anfrage Felix Lang (Grüne, Lostorf): Stärkung der Pflegekinder (13.09.2017)**

Die Pflegekinderhilfe ist eine wichtige Säule der öffentlichen Sorge für das Wohl von Kindern und Familien. Die Aufsicht von Pflegeverhältnissen ist Aufgabe der Kantone.

Die «Internationale Arbeitsgemeinschaft für Jugendfragen (IAGJ) hat im November 2016 in Basel eine Tagung zur Entwicklung der Pflegekinderhilfe durchgeführt. An dieser Tagung haben Fachpersonen aus Deutschland, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz aktuelle Trends und Herausforderungen der Pflegekinderhilfe in den vier Ländern vorgestellt und auf dieser Grundlage konkrete Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe verabschiedet (siehe: Netz Spezial, Heft 8, 2016, Link: <http://pa-ch.ch/wp-content/uploads/2016/08/Netz-Spezial-Web.pdf> und den Schlussbericht der IAGJ unter [https://www.agj.de/fileadmin/files/international/iagj/tagungsthemen/Schlusserkla%C3%A4rung\\_IAGJ\\_2016\\_final.pdf](https://www.agj.de/fileadmin/files/international/iagj/tagungsthemen/Schlusserkla%C3%A4rung_IAGJ_2016_final.pdf)).

Vor diesem Hintergrund und im Wissen darum, dass die Pflegekinderhilfe einen hohen Stellenwert besitzt, wird die Regierung gebeten, nachfolgende Fragen zu beantworten und diese Fragen, soweit relevant, auch spezifisch in Bezug auf unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA) zu behandeln und zu beantworten.

1. Wie beurteilt der Regierungsrat den Entwicklungsstand der Pflegekinderhilfe im Kanton Solothurn allgemein? Wie werden die Empfehlungen der IAGJ beurteilt und inwieweit sind diese im Kanton Solothurn für die Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe bereits berücksichtigt worden?
2. Bei den Empfehlungen der IAGJ steht die Stärkung der Rolle der Pflegekinder an erster Stelle. Zur konkreten Umsetzung werden zwei Wege vorgeschlagen: Vertrauenspersonen und fachlich unterstützte Selbstorganisation der Pflegekinder (das sind Gelegenheiten für Pflegekinder, sich zu treffen, sich auszutauschen und allfällige Anliegen zu formulieren). Dies führt zu den beiden nachfolgenden Fragen:
  - 2.1 Wie wird im Kanton Solothurn die Pflegekinderverordnung, insbesondere nachfolgender Artikel in Bezug auf Vertrauensperson umgesetzt? (PAVO Art. 1 a *Kindeswohl*:<sup>2</sup> *Die Kindeschutzbehörde sorgt dafür, dass das Kind, das in einer Pflegefamilie oder in einem Heim betreut wird: b. - eine Vertrauensperson zugewiesen erhält, an die es sich bei Fragen oder Problemen wenden kann; c. - an allen Entscheidungen, die einen wesentlichen Einfluss auf sein Leben haben, entsprechend seinem Alter beteiligt wird.*)
  - 2.2 Wo steht der Kanton Solothurn in Bezug auf eine Förderung der Selbstorganisation von Pflegekindern?

*Begründung 13.09.2017:* Im Vorstosstext enthalten.

*Unterschriften:* 1. Felix Lang (1)